

EIN FILM VON YANGZOM & MARTIN BRAUEN

MOLA

EINE TIBETISCHE GESCHICHTE VON LIEBE UND VERLUST

ཐུགས་རྒྱུ་



LOGLINE

Mola, eine 100-jährige Nonne, möchte in ihre Heimat Tibet zurückkehren, um dort zu sterben. Doch die Erfüllung ihres Traums nimmt eine unerwartete Wendung.

SYNOPSIS

Kunsang Wangmo, bekannt als „Mola“ (Großmutter), ist seit fast 60 Jahren fern von ihrer Heimat. Als buddhistische Nonne, die seit 1959 aus ihrem Heimatland Tibet verbannt ist, ist Molas letzter Wunsch, nach Tibet zurückzukehren und nahe dem Paradies ihrer Heimat zu sterben. Mit ihrem 100. Geburtstag in greifbarer Nähe läuft die Zeit davon.

In Bern, Schweiz, betet und meditiert Mola täglich, während sie ein vitaler Teil ihrer eng verbundenen Familie bleibt. Um ihren Wunsch zu erfüllen, beginnt Molas Familie den mühsamen Prozess, ein Visum bei der chinesischen Botschaft zu beantragen, was Monate dauern könnte. Während das Leben im Haushalt seinen normalen Lauf nimmt, beginnt die Familie, die möglichen letzten gemeinsamen Tage mit Mola zu dokumentieren.

Molas Hingabe zu ihrem buddhistischen Glauben begann, als sie mit sechs Jahren in ein Kloster eintrat. Sie heiratete später einen Mönch und bekam zwei Töchter. Nach der chinesischen Invasion in Tibet 1950 erlebte die junge Familie ein Jahrzehnt der Unterdrückung, bevor sie schließlich nach Indien in ein Flüchtlingslager flohen. Ihr Ehemann und das jüngste Kind überlebten nicht, sodass Mola und ihre Tochter Sonam nur noch einander hatten, bis sie Martin trafen, der Sonam heiratete und beide Frauen in die Schweiz brachte.

Energiegeladen und meinungsstark bringt Molas schelmischer Sinn für Humor jeden Raum zum Leuchten und hält ihre Familie auf Trab. Sie liebt es, ihre Tochter Sonam, die sich aufopfernd um ihre alternde Mutter kümmert, zu necken. Sonam bleibt hin- und hergerissen, da sie Mola nicht nach Tibet begleiten darf. Nach 65 gemeinsamen Jahren ist die Vorstellung, sich zu verabschieden und für den Rest ihres Lebens getrennt zu sein, herzerreißend. Diese Entscheidung lastet schwer auf ihnen, während sie Molas 100. Geburtstag feiern.

Nach einem Jahr erhalten sie große Neuigkeiten: Mola darf nach Tibet zurückkehren. Für Sonam ist dies bittersüß. Wer könnte sich so um ihre Mutter kümmern wie sie? Der Abschied wird schmerzhaft sein, doch zugleich gibt es große Freude, da Molas Traum wahr wird. Es folgen hektische Vorbereitungen und Reisen, und nach 59 Jahren ist Mola wieder zurück in Tibet. Endlich ist sie wieder zuhause.

Sonam und Mola gewöhnen sich an das Leben getrennt voneinander. Sie teilen Videoanrufe, und Molas Verwandte schicken Videos von Mola, wie sie das Leben genießt - lachend, betend, tanzend. Gerade als sich alle an diese neue Normalität gewöhnt haben, bringt eine unerwartete Wendung Molas Visum in Gefahr. Wird Mola bleiben dürfen? Oder ist es ihr Karma, mit ihrer Familie in der Schweiz wiedervereint zu sein? Molas Traum hängt erneut in der Schwebe.

Dieser Film erzählt die Geschichte einer hingebungsvollen und charismatischen Frau, die, wie Millionen andere, durch drastische politische Veränderungen vertrieben wurde. Fern von ihrer Heimat baut sie sich ein Leben in Würde und Sinnhaftigkeit auf. Gleichzeitig erzählt die Geschichte von der intimen und universellen Beziehung zwischen einer Mutter und ihrer Tochter, mit all der Liebe und den Anforderungen, die ihr gemeinsames Leben mit sich bringt.





REGIE STATEMENT

Dieser Film erzählt die Geschichte einer hingebungsvollen und charismatischen tibetischen Frau, einer buddhistischen Nonne namens Mola (Großmutter), die wie Millionen andere durch drastische politische Veränderungen aus ihrer Heimat vertrieben wurde. Fern von ihrer Heimat in der Schweiz baut sie sich ein Leben in Würde und Sinnhaftigkeit auf. Gleichzeitig erzählt die Geschichte von der intimen und universellen Beziehung zwischen einer Mutter und ihrer Tochter, mit all der Liebe und den Anforderungen, die ihr gemeinsames Leben mit sich bringt.

Mit 100 Jahren erzählt Mola ihrer Tochter Sonam, dass sie in ihre Heimat zurückkehren möchte, um dort zu sterben. Somit findet sich die Tochter in dem klassischen ethischen Dilemma wieder, zwischen Zuneigung und Pflicht zu wählen. Sie entscheidet sich für Letzteres. Es bleibt unklar, ob diese Entscheidung die richtige war.

Der Film soll die Zuschauer dazu anregen, über Flucht und ihre Ursachen, die Bedeutung des Glaubens, über die derzeit heftig diskutierte Wertedebatte (wie sollten Ausländer mit den im Exilland geltenden Werten und Normen umgehen und wie sollte die Mehrheit auf deren Werte reagieren?) nachzudenken, aber auch über das würdevolle Altern und letztlich über die Frage nach dem Sinn des Lebens und der sinnvollen Art zu sterben.

Yangzom & Martin Brauen



TECH SPECS

DAUER 84 Minuten, 20 Sek

HERKUNFTSLAND Schweiz

SPRACHEN Tibetisch, Deutsch, Englisch

GENRE Dokumentar, Familie, Tot

VORFÜHRFORMAT DCP/LINK

BILDFORMAT 1:1.85 Flat

JAHR 2025

TON Dolby Surround

PRODUKTIONSBILDER



MITWIRKENDE

REGIE: YANGZOM BRAUEN & MARTIN BRAUEN

SCHNITT: SAMIR SAMPERISI

SUPERVISING EDITOR: JAMES HAYGOOD

EXECUTIVE PRODUCERS: SONAM BRAUEN, MARTIN BRAUEN,
YANGZOM BRAUEN, DANIEL STANCA-DI MARCO

EXECUTIVE PRODUCERS: JAMES HAYGOOD MICHAEL RAIMONDI

CO-EXECUTIVE PRODUCER: KATHERINE LEBLOND

CO-PRODUZENTEN: KEVIN MERZ, SAMIR SAMPERISI, SILVANA BEZZOLA RIGOLINI,
MICHAEL BELTRAMI, RSI RADIOTELEVISIONE SVIZZERA

KAMERA: YANGZOM BRAUEN & MARTIN BRAUEN

SCHNITTBERATER: ZACH KASHKETT

WEITERE SCHNITTBEARBEITUNG: EMILY STUBB, NADINE MUELLER, RODRIGO BRAZÃO, ACE

SCHNITTASSISTENT: JULIA BAYLAN, OSCAR CRANZ, MORTEN FORLAND

COLORIST: TIMO INDERFURTH / CINEGRELL POST PRODUCTION GMBH

SOUND DESIGNER: PETER VON SIEBENTHAL

KOMPONIST: PATRICK KIRST



YANGZOM BRAUEN

REGIE, AUTORIN, EXECUTIVE PRODUCER

Yangzom ist eine preisgekrönte Film- und TV-Regisseurin. Mit ihrem Kurzfilm 'Born in Battle', der das Thema Kindersoldaten behandelt, erhielt sie den renommierten CICT-UNESCO Enrico Fulchignoni Award sowie die UNESCO Gandhi-Medaille. Der Film wurde während einer UN-Ausschusssitzung in Genf gezeigt und gewann unter anderem den Publikumspreis beim prestigeträchtigen Max-Ophüls-Preis 2016, einem führenden europäischen Filmfestival für neue, aufstrebende Talente. Nach der Vorführung des Films 2018 in einem Kino in Los Angeles erhielt sie sofort ihr erstes Angebot als TV-Regisseurin für 'NCIS LA'. Dies führte zu weiteren Engagements für mehrere Episoden sowie neue Serien wie 'Hawaii Five-0', 'Station 19', 'Magnum P.I.' und 'MacGyver'. Außerdem war sie bei ersten Staffeln von Serien wie 'Republic of Sarah' für CW, 'Rebel' für ABC mit Katey Sagal und Andy Garcia sowie 'Death and Other Details' für Hulu mit Mandy Patinkin beteiligt. In den letzten sechs Jahren hat sie kontinuierlich gearbeitet und verfügt über mehr als 40 Stunden Erfahrung als TV-Regisseurin.

Zu ihren jüngsten Arbeiten gehören unter anderem: 'Sweet Magnolias' für Netflix, 'American Horror Stories' für FX, sowie 'FBI' und 'Law & Order' und die neue amerikanische Hit-Serie 'Matlock' mit Kathy Bates in der Hauptrolle für CBS.

Neben ihrer Berufung als Filmemacherin ist Yangzom seit jeher sehr aktiv und engagiert in der tibetischen

Freiheitsbewegung.

Im Jahr 2009 schrieb sie ihr erstes Buch 'Eisenvogel', das sofort ein Bestseller in Europa wurde und bisher in 12 Sprachen übersetzt wurde. 'Eisenvogel' ist eine Biografie über drei Generationen tibetischer Frauen: Yangzoms Großmutter, eine tibetische Nonne, ihre Mutter und ihre eigene Geschichte. Das Buch wird derzeit für eine Verfilmung adaptiert.

Yangzom wurde in Bern, der Hauptstadt der Schweiz, geboren und wuchs dort auf. Ihr Schweizer Vater, ein Ethnologe, und ihre tibetische Mutter, eine Künstlerin, weckten ihre Leidenschaft für die Künste und vermittelten ihr gleichzeitig ein tiefes Verständnis und eine Wertschätzung für ihre tibetischen Wurzeln - nicht nur aus kultureller, sondern auch aus sehr persönlicher Perspektive. Nach ihrem Studium an der renommierten Hochschule der Künste in Bern arbeitete sie zunächst als Schauspielerin an Theaterprojekten in der Schweiz und in Deutschland. Danach kamen Angebote für TV und Kinoproduktionen. Sie zog nach Los Angeles als sie die Rolle der Inari im Sci-Fi-Film 'Aeon Flux', an der Seite von Charlize Theron bekam.

Yangzom lebt in Los Angeles. Sie spricht fünf Sprachen fließend: Tibetisch, Schweizerdeutsch, Deutsch, Englisch und Französisch.



yangzombrauen.com

MARTIN BRAUEN

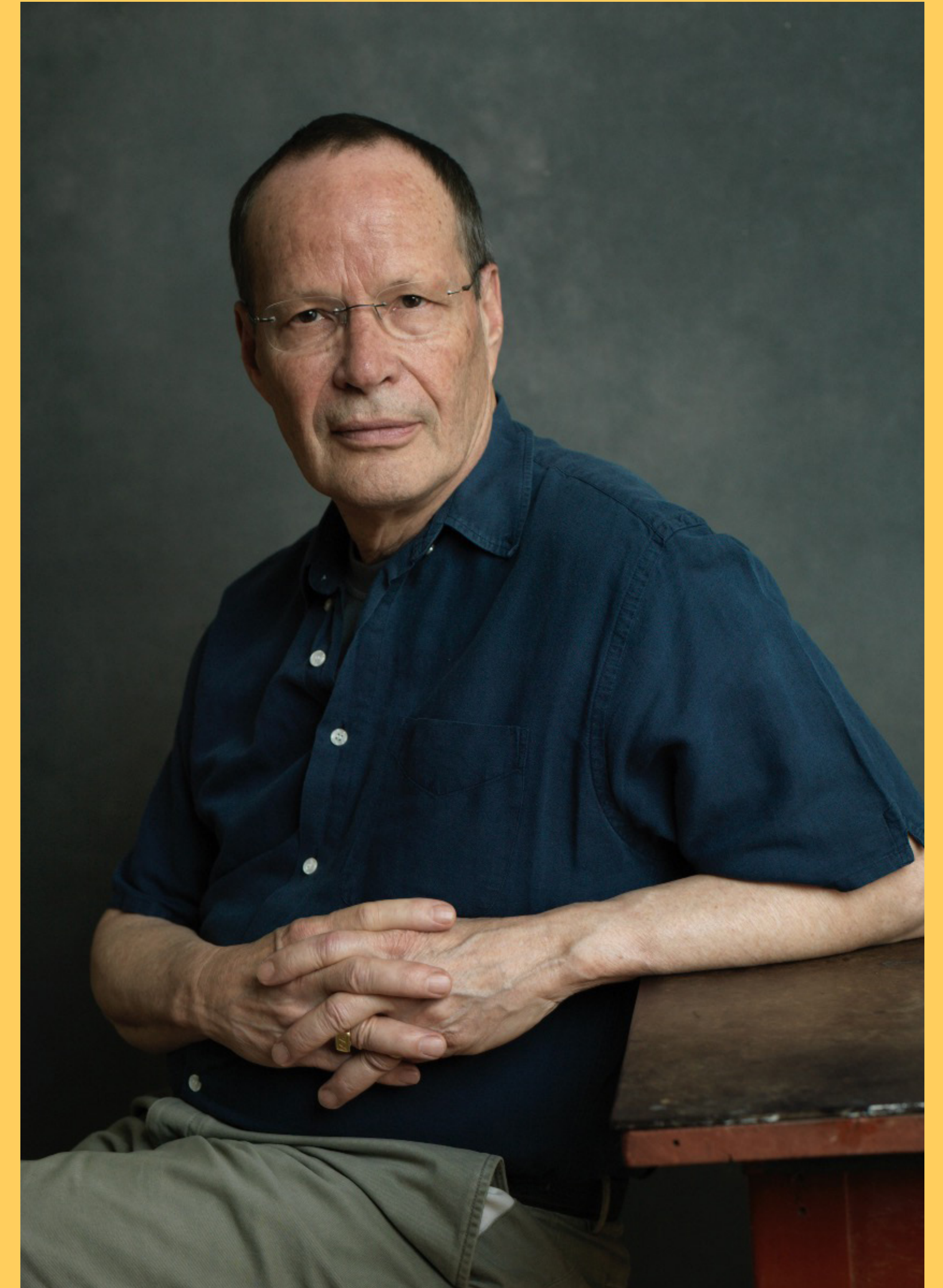
REGIE, AUTOR, EXECUTIVE PRODUCER

Martin Brauen, geboren 15. März 1948, ist ein Ethnologe, Kurator und Autor. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter, Vizedirektor und Direktor ad interim am Völkerkundemuseum der Universität Zürich und Privatdozent an der Universität Zürich. Von 2008 bis 2011 war er Chefkurator des Rubin Museum of Art in New York und kuratierte danach diverse Ausstellungen in der Schweiz in Zusammenarbeit mit dem Museum Rietberg, dem Kunstmuseum Bern und dem Kunstmuseum Basel. Er verfasste zahlreiche Bücher und kuratierte gegen 100 Ausstellungen in der Schweiz, den USA, Deutschland, Holland, Frankreich und Österreich zu Tibet, Nepal, Bhutan, Ladakh und Japan - und neuerdings auch zur westlichen Gegenwartskunst mit Bill Viola, Charmion von Wiegand, Wolfgang Laib, Theaster Gates etc.. Zu den erfolgreichsten Büchern/Ausstellungen gehören ‚Das Mandala‘, ‚Traumwelt Tibet‘ sowie ‚Bambus im alten Japan‘.

Für seine Arbeiten produziert Brauen oft audiovisuelle Hilfsmittel, seien dies Fotos, Computer-Animationen oder Filme. So filmte er in Nordindien 1972 zusammen

mit Hermann Schlenker eine Totenzeremonie der Bönpos, Das Grosse Gebet in Dharamsala, tibetische Neujahrszeremonien, umherziehende Geschichtenerzähler, etc., 1976/77 in Ladakh Klostertänze und Orakel. Er realisierte zudem folgende Filme/3D Animationen: Herstellung eines dreidimensionalen Zhi khro Mandala (1990/91), ‚Das Tal der Frauen‘ (1994, 57’, zusammen mit Marianne Pletscher, in Zusammenarbeit mit SFDRS; Grand Prix Rencontres Nord-Süd in Genf 1995 and Special Jury Prize Piedmont Film Festival 1996), ‚Kalachakra Mandala - Erzeugen einer heiligen Sphäre‘ (1992/2005), ‚The Virtual Mandala‘ (part 1 and 2; 2007), Computer 3D-Animation Kalackakra Mandala - A virtual Journey through the Kalachakra Cosmos and its Mandala Palace on Top of Mount Meru (2008) sowie diverse Kurzfilme über das Bambushandwerk in Japan, zum Thema tibetische Kultur im Exil etc.

Seit 2014 Arbeit am Film ‚MOLA- eine tibetische Geschichte von Liebe und Verlust‘ (2024).





EXECUTIVE PRODUCER: SONAM BRAUEN

Geboren 1953, flüchtete Sonam Dolma Brauen 1959 mit ihrer Familie aufgrund der chinesischen Besetzung aus Tibet und ließ sich schließlich in der Schweiz nieder. Sie studierte Kunst an der Kunsthochschule Bern und ist bekannt für ihre abstrakten Gemälde und Installationen, in denen sie Materialien wie Mönchsroben und Munition verwendet. Sie thematisiert dabei Macht, Krieg und die politische Situation Tibets. Ihre Werke wurden weltweit ausgestellt, unter anderem zusammen mit renommierten Künstlern wie Bill Viola, Jenny Holzer und Kiki Smith.



SUPERVISING EDITOR & EXECUTIVE PRODUCER: JAMES HAYGOOD

James Haygood ist ein Editor Produzent und Partner. Seine Karriere erstreckt sich über mehrere Jahrzehnte, in denen er an einigen der ikonischsten Filme, Werbespots und Musikvideos mit Regisseuren wie David Fincher, Spike Jonze, Michel Gondry, Lance Acord und Peter Berg gearbeitet hat. In den letzten Jahren bringt er seine Erfahrung in Dokumentarserien ein, unter anderem bei Projekten wie 'Flint Town', 'The Devil Next Door' und mehreren anderen Dokumentarprojekten, die in der Pipeline sind.





EXECUTIVE PRODUCER: MICHAEL RAIMONDI

Michael Raimondi ist Gründungspartner von Union Editorial und leitet die Produktion in allen drei Büros von Union. Seine über 20-jährige Karriere umfasst die Produktion und Postproduktion einiger der unvergesslichsten Werbespots und Musikvideos weltweit.



EXECUTIVE PRODUCER: DANIEL STANCA-DI MARCO

Daniel Stanca-di Marco ist ein Filmproduzent, der für seine Arbeit an 'Born in Battle' (2015) bekannt ist und sein Talent für fesselndes Storytelling unter Beweis stellt.



CO-EXECUTIVE PRODUCER: KATHERINE LEBLOND

Katherine LeBlond hat in den letzten zehn Jahren als kreative, preisgekrönte Produzentin ein umfangreiches Fähigkeitsrepertoire in der Unterhaltungsbranche entwickelt. Sie hat preisgekrönte Projekte produziert, darunter 'Janis: Little Girl Blue', 'Shawn Mendes: In Wonder', 'Sins of Our Mother', 'Always Jane' und 'Selena Gomez: My Mind & Me'. Sie hat mit einer breiten Liste von Regisseuren und Produzenten zusammengearbeitet, von Tony & Ridley Scott und Amy Berg bis hin zu Alex Gibney. LeBlond gestaltet nicht nur Inhalte, sondern strebt auch danach, die Kultur zu prägen, indem sie Projekte entwickelt, die die Grenzen des Erzählens in Film und TV neu definieren.



KO-PRODUZENT: KEVIN MERZ

Kevin Merz, geboren 1978 in der Schweiz, ist ein Filmemacher, der für Dokumentarfilme wie 'Glorious Exit' (2007) bekannt ist. Er war Mitbegründer des Kunstraums „cerchio 91“ und der Filmproduktionsfirma Bunkerville, wodurch er zur Subkultur-Kunstszene in Lugano beitrug. Sein jüngstes Projekt befasst sich mit dem NFT-Bereich.





EDITOR & KO-PRODUZENT: SAMIR SAMPERISI

Samir Samperisi ist ein Editor, der für seine Arbeit an 'Cows on the Roof' und 'Alter Ego' bekannt ist. Er studierte Schnitt in der Schweiz und hat sowohl an Film- als auch an Fernsehprojekten mitgewirkt, darunter 'From Somewhere to Nowhere' und der preisgekrönte 'Glorious Exit'.



KO-PRODUZENTIN: SILVANA BEZZOLA

Silvana Bezzola Rigolini ist eine Schweizer Filmproduzentin und Redakteurin, die für Dokumentarfilme wie 'Supertempo' (2022) und 'Anche stanotte le mucche danzeranno sul tetto' (2020) bekannt ist. Sie hat einen Dokortitel in Geschichte und Archäologie von der Universität Zürich und hat mit der Radiotelevisione svizzera (RSI)



KO-PRODUZENT: MICHAEL BELTRAMI

Michael drehte seinen ersten Film im Alter von 9 Jahren mit einer Super8-Kamera. Sein Studentenfilm 'BELA?' (1984) wurde auf europäischen Festivals gezeigt, darunter beim 33. Mannheimer Festival. Nachdem er dem polnischen Regisseur Krzysztof Zanussi assistiert hatte, schloss er 1990 sein Studium an der UCLA ab und inszenierte OUR HOLLYWOOD EDUCATION, der den Swiss Film Centre Award gewann. Als Gründer von E-MOTION FILMS hat er zahlreiche Spielfilme und Dokumentarfilme produziert.



KOMPONIST: PATRICK KIRST

Der deutschstämmige Komponist Patrick Kirst zählt zu den markanten Stimmen der internationalen Filmmusik. Mit seinem feinen Gespür für emotionale Tiefe und dramaturgische Präzision hat er unter anderem die Netflix-Trilogie 'The Kissing Booth' musikalisch geprägt - ein weltweiter Publikumserfolg. Sein Schaffen bewegt sich souverän zwischen Hollywood-Produktionen, der Independent-Filmszene und dokumentarischer Erzählkunst. Zu seinen aktuellen Arbeiten zählen die Netflixserie 'Woman of the Dead', das Drama 'Breaking Surface' (Amazon Prime) sowie preisgekrönte Dokumentarfilme wie 'Welcome to Pine Lake' (CBSN) und 'Wasteland' (Paramount+).



YangZoom
Films

YANGZOOM FILMS

YangZoom Films Inc. mit Sitz in Los Angeles und Bern (Schweiz) ist national und international in der Entwicklung und Produktion von Spielfilmen, Fernsehfilmen, Serien und Dokumentationen tätig. Die Produktionen des Unternehmens wurden mit zahlreichen renommierten nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet – darunter der UNESCO Enrico-Fulchignoni-Preis und die UNESCO-Gandhi-Medaille für Born in Battle, sowie mehrere Publikumspreise, etwa beim Max-Ophüls-Preis, dem Landshuter Kurzfilmfestival und dem Black Maria Film Festival. Gegründet wurde das Unternehmen von der Regisseurin und Produzentin Yangzom Brauen sowie Martin Brauen.



BUNKERVILLE

Bunkerville ist eine Schweizer Produktions- und Postproduktionsfirma, die 2011 gegründet wurde. Das Unternehmen hat sich auf kreative Dokumentarfilme spezialisiert und ist auf dem europäischen Markt tätig. Es bietet Schnitt, Color Grading und Finishing für Kino-, Fernseh- und Digitalproduktionen an. Zu den Projekten zählen unter anderem Gotthard: One Life, One Soul sowie der Schnitt von Dokumentarfilmen wie The Boy from the River Drina, Cows on the Roof und Nuda, die auf renommierten internationalen Festivals gezeigt und



UNION EDITORIAL: LOS ANGELES, NEW YORK, AUSTIN, LONDON

Union ist ein Firmenverbund mit Expertise in kreativem Schnitt, Grafikdesign und Finishing für Werbe- und Langformformate. Darüber hinaus bietet Union Entwicklung eigener Inhalte, Beratung sowie Finanzierung für Markeninhalte, Spielfilme und Dokumentarserien. Das Unternehmen unterhält Standorte in Los Angeles, New York

RSI

Radiotelevisione
svizzera

RSI RADIOTELEVISIONE SVIZZERA

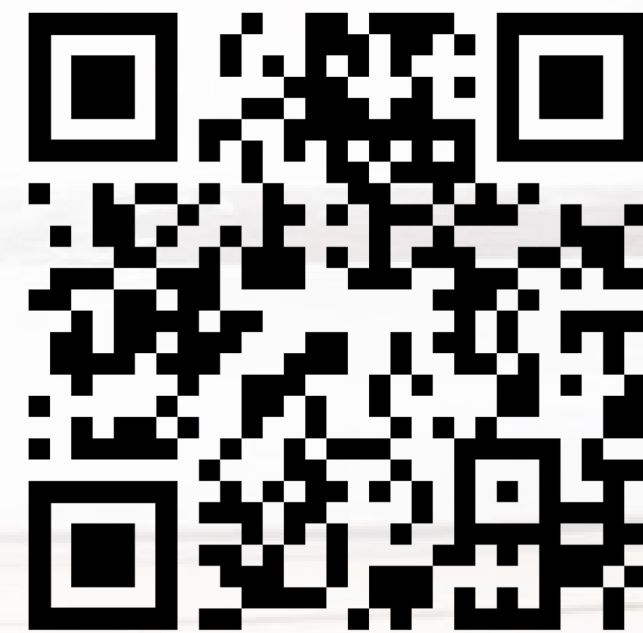
Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) umfasst fünf Unternehmenseinheiten (RSI, RTR, RTS, SRF, SWI swissinfo.ch)



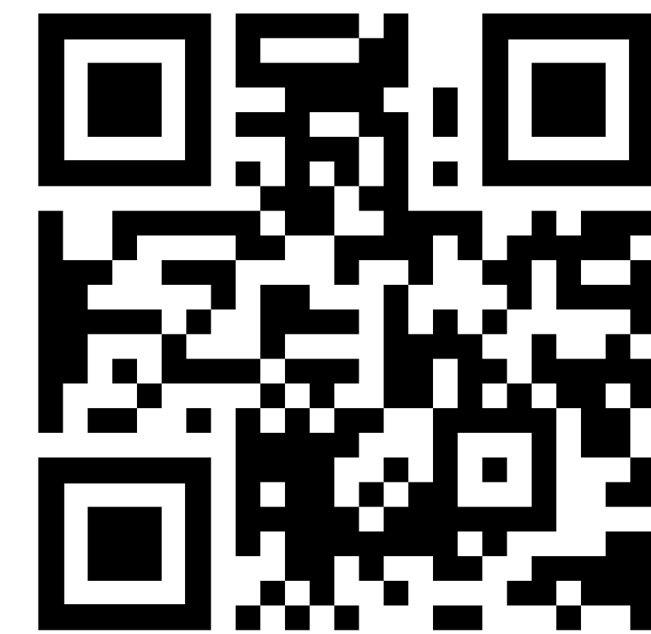
TRAILER
[Youtube](#)



BUCH
acrossmanymountains.com



WEBSEITE
molafilm.com



FESTIVALS



FILMKRITIKEN USA

[MOVIEWEB](#)

[FILMTHREAT](#)

[UNSEEN FILMS](#)

[GET REEL MOVIES](#)

[OVERLY HONEST REVIEWS](#)

[J.P. SPINS](#)

[SHORT REDHEAD REEL REVIEWS](#)

[MUSE TV](#)

[FILMS FACTUAL](#)

[JOURNAL OF RELIGION AND FILM](#)

[FLAGPOLE](#)

[FILMINQUIRY](#)

[NERDS THAT GEEK](#)

[TRUE VIEW REVIEWS](#)

[MOVIE HOOKER](#)

[SUNSHINE STATE CINEPLEX](#)

[REEL NEWS DAILY](#)

[KEVFLIX AND CHILL](#)

[THE HOWLER NEWS](#)

[DO512 AROUND TOWN](#)

INTERVIEWS

[SALT LAKE DIRT PODCAST](#)

[LRM ONLINE PODCAST](#)

[FILMMAKER MIX](#)

[SHORT REDHEAD REEL REVIEWS](#)

[FILMINQUIRY](#)

[IN THE ROOM PODCAST](#)

[BITCH TALK PODCAST](#)

[DADDY DAILY PODCAST](#)

FOTOS

[GETTY IMAGES](#)

[LA TIMES](#)





PRESSE ANFRAGEN

VOGELPERSPEKTIVEN

Andrea Vogel

079 356 86 80

info@vogelperspektiven.ch

VERLEIH SCHWEIZ

MOVIEBIZ FILMS

Jonas Frei

078 855 95

jay@moviebiz.ch